

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 25.01.2023 (öffentlicher Teil)
- 2 Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler einschließlich der dazugehörenden Gestaltungsvorschriften
Vorlage: BV/0012/23
- 3 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 (Ortsteil Heusweiler)
Vorlage: BV/0030/23
- 4 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept - ISEK
Vorlage: BV/0043/23
- 5 Neugestaltung Spielplatz Talstraße
- 6 Seniorennachmittag 2023
- 7 Jubiläen
 - 7.1 100-jähriges Jubiläum VfB Heusweiler e.V.
 - 7.2 Weitere Jubiläen
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 25.01.2023 (nichtöffentlicher Teil)
- 10 Grundstücksangelegenheiten
 - 10.1 Antrag auf Ergänzungssatzung "Brückenstraße", Berschweiler
Vorlage: BV/0042/23
- 11 Orsratsbudget
- 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 25.01.2023 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler beschließt folgende Änderungen in der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 25.01.2023 (Öffentlicher Teil) in der vorliegenden Fassung:

- Unter Punkt 2, Absatz 2, werden die Wörter „durch Herr Sauer“ ersetzt durch die Wörter „durch die Verwaltung“.
- Unter Punkt 5.6 Satz 2 werden die Wörter „sei ehrenamtlich als Mitglied tätig und“ ersatzlos gestrichen.
-

zu 2 Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler einschließlich der dazugehörenden Gestaltungsvorschriften Vorlage: BV/0012/23

Einstimmiger Beschluss über die Neufassung der Friedhofssatzung:

Der Ortsrat Heusweiler stimmt den vorgeschlagenen Änderungen und der damit verbundenen Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler zu, unter der Voraussetzung das §10 Satz 1 gestrichen wird.

Einstimmiger Beschluss über die Neufassung der Gestaltungsvorschriften:

Der Ortsrat Heusweiler stimmt den vorgeschlagenen Änderungen und der damit verbundenen Neufassung der Gestaltungsvorschriften zur Friedhofssatzung der Gemeinde Heusweiler zu.

zu 3 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 (Ortsteil Heusweiler) Vorlage: BV/0030/23

Herr Maas erläutert das Procedere über die Aufstellung der Vorschlagsliste und ihre Bearbeitung durch das zuständige Amtsgericht.

Herr Dr. Steinrücken gibt zu Protokoll, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird, da er die Eignung der einzelnen Bewerber nicht bewerten kann.

Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (NÖL):

Der Ortsrat Heusweiler stimmt der vorgelegten Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 zu.

zu 4 **Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept - ISEK** **Vorlage: BV/0043/23**

Frau Schlicher stellt das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für die Gemeinde Heusweiler vor. Das ISEK grenzt einen zusammenhängenden Bereich mit besonderem Handlungs- und Förderbedarf ab und formuliert übergeordnete Ziele für die städtebauliche Entwicklung in diesem Fördergebiet.

Hervorzuheben ist, dass das ISEK die Grundlage und die Voraussetzung für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung ist. Die Grenzen des Geltungsbereichs sind dabei parzellenscharf und bindend im Rahmen der Städtebauförderung. Das im ISEK abgegrenzte Fördergebiet in seinen Ausmaßen ist in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber bereits ausgereizt. So ist die Aufnahme weiterer Ortsteile nicht möglich. Die im ISEK aufgeführten Einzelmaßnahmen sind dagegen nicht abschließend, sondern sind als Leitprojekte zu verstehen, die im besonderen Maße den im ISEK formulierten übergeordneten Entwicklungszielen dienen. Die Umsetzung weiterer, nicht genannter Maßnahmen auf Grundlage des ISEK ist möglich, sofern sie zur Erreichung der Entwicklungsziele beitragen.

Herr Dr. Steinrücken macht den Vorschlag, die Zuwegung zwischen Kirchenpfad und Sportplatz am Wittum in das Fördergebiet aufzunehmen. Die entsprechende Parzelle soll vorbehaltlich der Zustimmung des Fördermittelgebers in die Gebietskulisse aufgenommen werden.

Herr Dr. Steinrücken macht den Vorschlag, die Nachfolgenutzung des Kinos Heusweiler als wichtige Maßnahme in das ISEK aufzunehmen.

Um Frau Speicher (Leiterin AWO Seniorenzentrum) das Wort zu erteilen, wird die Sitzung von 18.53 Uhr bis 18.55 Uhr unterbrochen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler nimmt den Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen sowie den Entwurf mit dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport abzustimmen. Der Ortsrat wünscht, dass der Geltungsbereich um die Zuwegung am Sportplatz Heusweiler erweitert wird und dass die Nachfolgenutzung für das Kino Heusweiler als wichtige Maßnahme mit aufgeführt wird.

zu 5 **Neugestaltung Spielplatz Talstraße**

Herr Maas erläutert den Vorschlag der Spielplatz AG einen neuen Spielplatz auf einem Grundstück mit 1.351m² Fläche an der Straße „Auf Jung's Wies“ (Flur 05, Flurstück-Nr. 247, Gemarkung Heusweiler) anzulegen, anstatt den Spielplatz in der Talstraße aufzuwerten. Am Spielplatz Talstraße bleibt in diesem Fall nur der Bolzplatz erhalten.

In einem persönlichen Gespräch mit Frau Krause Anfang Mai soll geklärt werden, ob Ihre Spende i. H. v. 10.000,- € für die Neuanlage eines Spielplatzes „Auf Jung’s Wies“ genutzt werden kann. An dem Gespräch werden teilnehmen: Herr Maas, Frau Heimes-Vogel, Frau Trauden, Herr Dr. Steinrücken, Frau Geißinger und Herr Klein (Bauamt).

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler beschließt die Neugestaltung eines Spielplatzes auf Jung’s Wies (Flur 05, Flurstück-Nr. 247, Gemarkung Heusweiler). Eine Aufwertung des Spielplatzes Talstraße soll zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

zu 6 Seniorennachmittag 2023

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler beschließt den diesjährigen Seniorennachmittag am 08.10.23 in der Halle der Realschule Heusweiler durchzuführen. Der Aufbau wird am Vortag, 07.10.2023 stattfinden.

zu 7 Jubiläen

zu 7.1 100-jähriges Jubiläum VfB Heusweiler e.V.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Heusweiler beschließt dem Verein für Bewegungsspiele Heusweiler e.V. (VfB Heusweiler) anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums am 10.06.2023 eine Spende i. H. v. 100,- € aus dem Ortsratsbudget zukommen zu lassen.

zu 7.2 Weitere Jubiläen

Herr Maas wird die Ausgestaltung der kommenden Jubiläen der Ortsteile Heusweiler (750 Jahre) und Berschweiler (800 Jahre) sowie der Feuerwehr Berschweiler (100 Jahre) als Tagesordnungspunkt in die nächste Ortsratssitzung aufnehmen.

zu 8 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 8.1 Weitere Festveranstaltungen

Der Ortsrat Heusweiler nimmt folgende Termine zur Kenntnis:

- 16./17.06. Sommerfest der Feuerwehr Heusweiler
- 23./24.06. Sommerfest der Feuerwehr Berschweiler
- 23.06. Sommerfest des AWO Seniorenzentrum Heusweiler

zu 8.2 Ampel in Hirtel

Der Ortsrat Heusweiler nimmt die Stellungnahme von Herrn Klaus Thinnes bzgl. der beantragten bedarfsgesteuerten Lichtsignalanlage im OT Hirtel zur Kenntnis, wonach keine weitere schriftliche Eingabe an die untere Verkehrsbehörde erfolgt,

da die Voraussetzungen zur Installation der Anlage nach der Ausnahmeregelung an besagter Stelle nicht erfüllt werden.

zu 8.3 Straßenbeleuchtung 'In der Hommersbach'

Herr Maas verliest das Dankschreiben von Herrn Hans-Joachim Kappel für die Unterstützung bei der Umsetzung der Straßenbeleuchtung im oberen Bereich der Straße „In der Hommersbach“.

zu 8.4 Einladung eines Beleuchtungsexperten

Herr Maas verliest ein Schreiben von Herrn Markus Ringe bzgl. dem Vorschlag einen Beleuchtungsexperten der Fa. energis GmbH in eine Sitzung des Ortsrats einzuladen. Das Schreiben enthält darüber hinaus einen Link, in dem die Beleuchtungspläne für den jeweiligen Ortsteil online eingesehen werden und defekte Lampen gemeldet werden können.

Herr Maas gibt zu bedenken, dass es sinnvoll wäre, wenn sich der Ortsrat zunächst Gedanken über den grundsätzlichen Bedarf an Lampen macht, bevor ein solcher Experte eingeladen wird.

Frau Nowack merkt an, dass keine Mittel für Lampen im Haushalt zur Verfügung gestellt werden, wenn diese nicht zuvor durch den Ortsrat beantragt wurden.